

Getopt::Long

Sebastian Marius Kirsch

skirsch@moebius.inka.de

- Einfache Verarbeitung von Kommandozeilen-Argumenten
- Anlehnung an GNU- und POSIX-Syntax
- Drei Arten des Aufrufs:
 - `GetOptions(\%hash, "option", "option", ...);`
Optionsnamen werden als Schlüssel für Hash benutzt
 - `GetOptions("option" => \ $variable, ...);`
Optionen werden explizit an Variablen gebunden
 - `GetOptions("option", "option", ...);`
Optionen werden in Variable `$opt_option` gespeichert

- nicht verarbeitete Optionen verbleiben in `@ARGV`.
- Aliase für Optionen: `"option|o"`
Option kann sowohl mit `--option` als auch mit `-o` aufgerufen werden.
- Erstes Alias bestimmt Benennung des Keys/der Variable, sofern nicht explizit gebunden.

- Qualifikation durch angehängte Buchstaben:

! Option kann negiert werden (`--foo` und `--nofoo`)

=s Option erfordert String-Argument

:s Option kann String-Argument haben (Bindung wird auf "" gesetzt, wenn kein Argument angegeben wird.)

=i Option erfordert Integer

:i Option ermöglicht Integer (Bindung wird auf 0 gesetzt.)

=f Option erfordert Float

:f Option ermöglicht Float

- Behandlung von mehrfach angegebenen Optionen:
 - + mehrfache Angabe der Option erhöht Zähler (`-v -v -v` setzt `$opt_v=3`)
 - Ⓢ bei mehrfacher Angabe werden Argumente in einem Array gespeichert
 - % Argumente der Form `foo=bar` werden in einem Hash gespeichert.
- Die spezielle Option "<>" kann an eine callback-Routine gebunden werden, die nicht verarbeitete Optionen verarbeitet.